

**Klausurtag: 29. Oktober 2004**

**Weltordnung – Religion – Gewalt: Das Verhältnis zwischen Mikro- und Makroebene aus der Perspektive der einzelnen Cluster**

Ort: Theologische Fakultät, Karl-Rahner-Platz 3, Seminarraum IV (Parterre)

Zeit: 9.00 – 18.00 Uhr mit entsprechenden Pausen

**Vormittag:** Moderation: *Matthias Scharer*

9.00 – 10.30 Uhr

- die einzelnen Cluster präsentieren Ihre Antwort (maximal 20 Minuten; bei kürzeren Impulsen besteht die Möglichkeit kurzer Rückfragen)
  - (1) Konfliktfeld Tiroler Raum: *Josef Berghold*
  - (2) Hegemoniales Herrschaftstreben und Massensterben in der Antike und seit 1492: *Andreas Exenberger*
  - (3) Matriarchatsthese: *Claudia von Werlhof*
  - (4) Mimetische Theorie: *Willibald Sandler*

10.30 – 11.00 Pause

11.00 – 12.30 Uhr

- gemeinsame Diskussion der Antworten im Plenum; die vier Impulsgeber bilden mit dem Moderator ein Podium

**Nachmittag:** Moderation: *Wolfgang Palaver*

14.15 – 15.00 Uhr

- Gespräche in den einzelnen Clustern

15.00 – 15.45 Uhr

- Plenumsgespräch zum weiteren Vorgehen
  - *Brigitte Mazohl-Wallnig* berichtet über das neu eingerichtete Doktoratskolleg des FWF (siehe: [http://www.fwf.ac.at/de/aktuelles\\_detail.asp?N\\_ID=144](http://www.fwf.ac.at/de/aktuelles_detail.asp?N_ID=144))
  - *Peter Haider* berichtet über die Erfordernisse für die Einrichtung eines Spezialforschungsbereichs (<http://www.fwf.ac.at/de/projects/sfb.html>)
  - zukünftige Raymund-Schwager-Vorlesungen (WS 2004/05; SS 2005)

15.45 – 16.15 Uhr: Pause

16.15 – 17.30 Uhr

- zwei Arbeitsgruppen beginnen mit der Arbeit an den Anträgen zur Errichtung eines
  - Doktoratskollegs (*Mazohl-Wallnig, Palaver*)
  - Spezialforschungsbereichs (*Haider*)

17.30 kurzer Austausch im Plenum